

**Antrag Mitte-Fraktion.Die Mitte-EVP
vom 9. Dezember 2025**

Geschäft A 0115/2025 -

**Auftrag Bildungs- und Kulturkommission: Reduktion von
Sonderschulplätzen – Kinder des ersten Zyklus besuchen
grundsätzlich die Regelklassen ihres Aufenthaltsorts**

Rückweisung:

Das Geschäft wird an die vorberatende Kommission (BIKUKO) zurückgewiesen. Dabei sollen insbesondere folgende Punkte geprüft werden:

1. Bei Ziffer 2 die Möglichkeit der Umformulierung, wonach die Mehrheit der durch die Aufhebung dieser Klassen freiwerdenden Mittel aus den Fachzentren an die Regelschulen verschoben werden.
2. Bei Ziffer 6 eine Streichung, weil der Auftrag erst vorliegen kann, wenn die Pilotphase abgeschlossen und ausgewertet ist, und sich deshalb diese Ziffer erübrigt.

Begründung:

Es ist unbestritten, dass die stark wachsenden Kosten für kantonale Spezialangebote thematisiert werden müssen und dass in den Regelklassen des Zyklus 1 im Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit Auffälligkeiten im Verhalten und psychischen Störungen Handlungsbedarf besteht. Mit der Formulierung im vorliegenden Auftrag handelt es sich aber um eine Sparmassnahme, die ohne Rücksicht auf die Auswertung der Pilotphase umgesetzt werden soll. Dies wird für Regelklassen zu einer Belastung, welche nicht tragbar ist. Wir weisen den Auftrag zurück, weil die Ziffern 2 und 6 geändert werden müssen, sodass eine Umsetzung für die Regelklasse machbar ist, ohne dass die Schulqualität beeinträchtigt wird. Über den Auftrag soll erst im Kantonsrat abgestimmt werden, wenn die Pilotphase abgeschlossen ist und die Ergebnisse sorgfältig ausgewertet worden sind. Nur so können realistische Umsetzungsmöglichkeiten diskutiert und Vor- und Nachteile abgewogen werden. Die Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Pilotphase sind dem Kantonsrat und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.